

	<p>Objekt: Blick von einer Klippe ins Okertal, Ludwig Rohbock zugeschrieben, 1840er Jahre</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000592</p>
--	--

## Beschreibung

Dargestellt ist ein Blick ins Okertal in südliche Richtung, im Hintergrund der Hochharz. Im Vordergrund hat ein Jäger mit einem Hund neben einer jungen Fichte auf einer Klippe auf der Höhe Platz genommen. Der Standort könnte sich in der Nähe der heutigen Adlerklippen befinden, damals waren die Studentenklippe und der Ziegenrücken wichtige auf Ansichten genannte Aussichtspunkte. Als 1817 hier auf halber Höhe ein Fahrweg angelegt wurde, avancierte dieser zum beliebtesten Wanderweg durch das Okertal und das künstlerische Interesse an den Felsen unten im Flusstal ging auffällig zurück.

Die Darstellung (auf Blattgröße beschnitten) ist etwas kleiner, aber in den Details präziser als der Stahlstich. Es handelt sich daher wohl um ein Aquarell von Ludwig Rohbock. Ob es sich um eine Vorlage für den Stahlstich handelt (Gr 002254), muss offen bleiben. Gewöhnlich gingen die Vorlagenzeichnungen im Laufe des Arbeitsprozesses beim Stecher verloren oder wurden zumindest durch das Pausen beeinträchtigt. Wohl möglich, dass der Künstler von seiner Bilderfindung weitere Blätter zum Verkauf oder als Geschenk fertigte.

2019 gelangte das Blatt mit der Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

## Grunddaten

Material/Technik: Aquarell über Bleistift auf festem Velin  
Maße: 11,0 x 15,7 cm (Bildgröße)

## Ereignisse

Gezeichnet wann

wer Ludwig Rohbock (1824-1893)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Okertal (Harz)

## Schlagworte

- Aquarell
- Felsformation
- Gebirge
- Harzansicht
- Hunde
- Jäger
- Tal
- Tourismusgeschichte